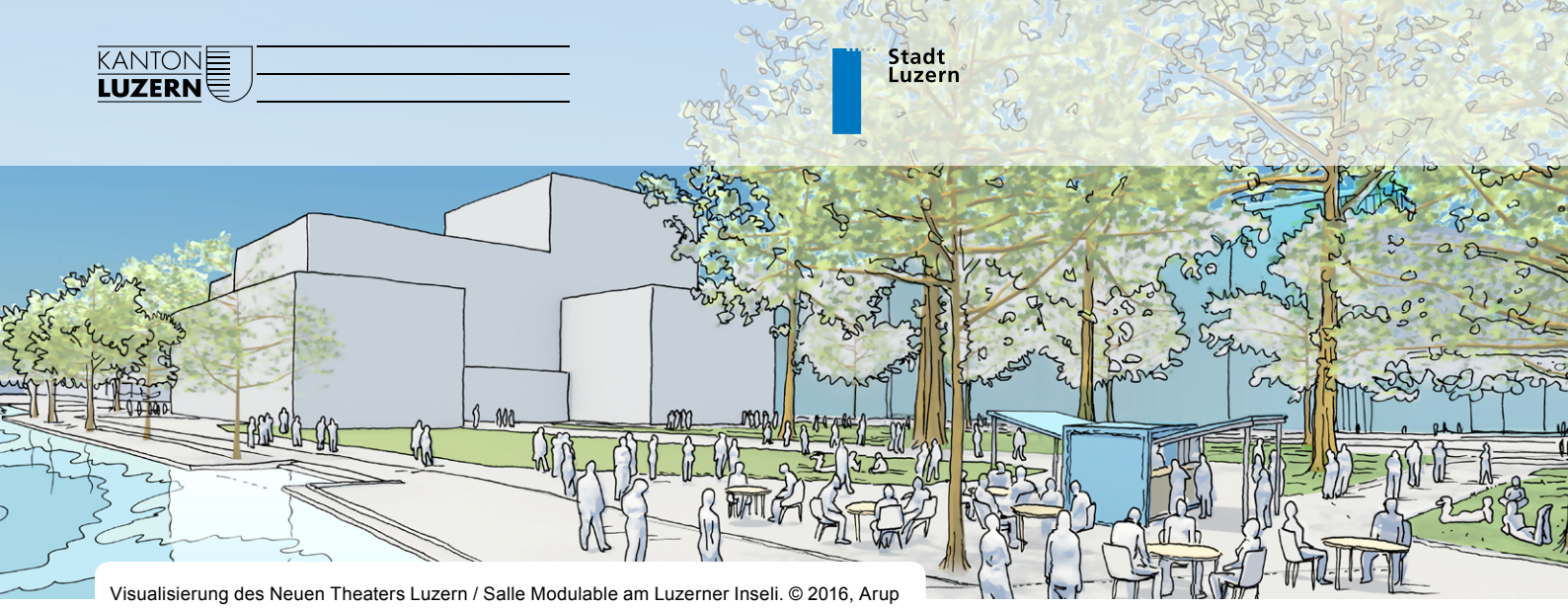
KANTON LUZERN

Stadt Luzern



Visualisierung des Neuen Theaters Luzern / Salle Modulable am Luzerner Inseli. © 2016, Arup

Sanierung des Luzerner Theaters

Das Luzerner Theater arbeitet in einem Haus aus dem Jahre 1839, das nach dem Brand 1924 wieder aufgebaut und 1968 letztmals umgebaut wurde. Jetzt ist das Haus an der Reuss am Ende seines Lebenszyklus angelangt, die Raumverhältnisse für das Publikum und Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden sind nicht mehr zeitgemäss. Um das bisherige Niveau in den Sparten Schauspiel, Musiktheater/Oper und Tanz halten zu können, muss das Haus entweder umfassend saniert oder neu gebaut werden. Kostenschätzungen aus dem Jahr 2010 betragen je nach Umbau oder Sanierung CHF 45 bis 80 Mio.

Vision «Salle Modulable» und Donation des Butterfield Trust (Bermuda) Ltd.

Basierend auf der Vision des französischen Komponisten und Dirigenten Pierre Boulez soll in Luzern ein neuartiges, modulares Theatergebäude errichtet werden. Der Bau soll über einen in vielfältiger Weise veränderbaren grossen Aufführungssaal verfügen und völlig neue Inszenierungsmöglichkeiten bieten. Dieses Projekt für ein Neues Theater Luzern / Salle Modulable wird von Kanton und Stadt Luzern in Zusammenarbeit mit der Stiftung Salle Modulable geführt. Der Butterfield Trust (Bermuda) Ltd. hat sich bereit erklärt, das Projekt mit einer Schenkung von CHF 120 Mio. zu unterstützen (davon CHF 80 Mio. für den Bau), sofern eine Reihe von Bedingungen erfüllt wird. Diese legen neben dem zeitlichen Rahmen für die Umsetzung des Bauprojekts vor allem fest, welche technischen, räumlichen und betrieblichen Voraussetzungen das neue Theater erfüllen muss, um der Vision einer «Salle Modulable» zu entsprechen.

Perspektive für Kulturschaffende

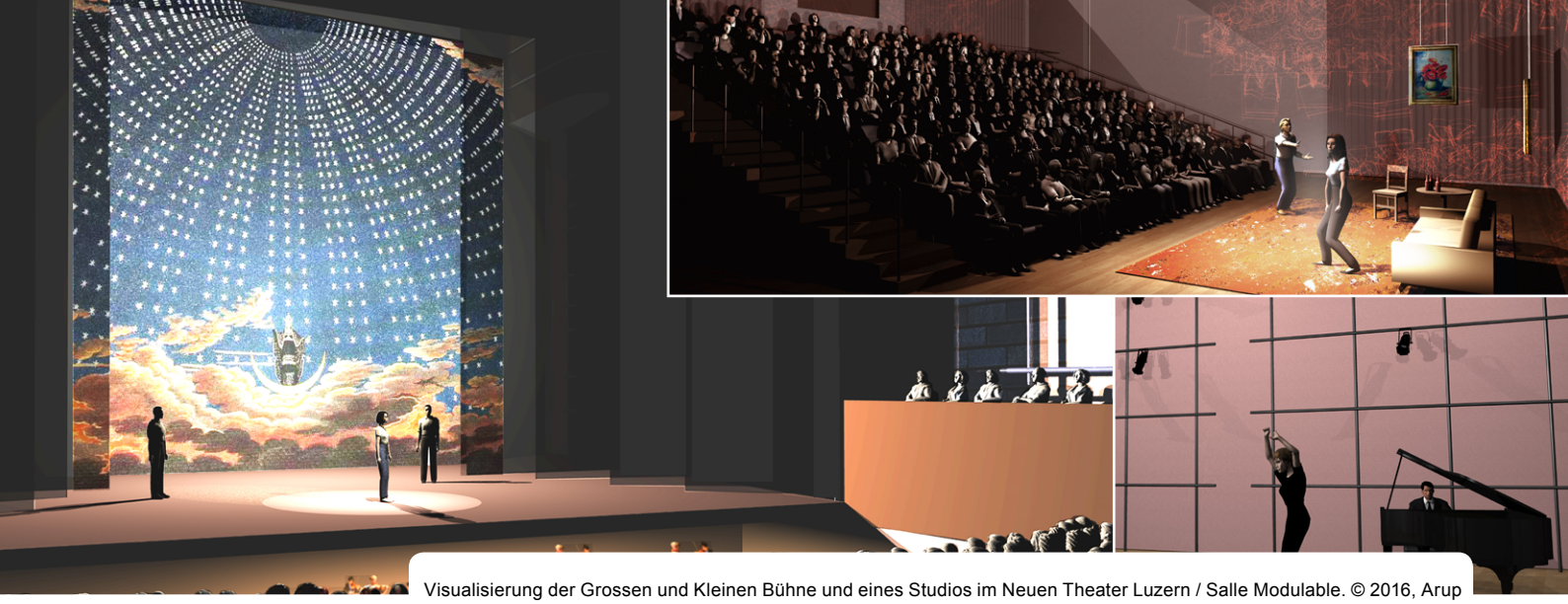
Unter dem Titel «Theater Werk Luzern» (TWL) haben die Luzerner Kulturschaffenden die Vision einer gemeinsamen Plattform zur Produktion und Veranstaltung der Darstellenden Künste entwickelt. Hinter dieser Vision stehen das Luzerner Theater, das Lucerne Festival, die Freie Theater- und Tanzszene, das KKL, das Luzerner Sinfonieorchester LSO und die Kulturschaffenden aus dem Südpol. Neue Formen des künstlerischen Schaffens sollen eine grosse Vielfalt, hohe Qualität und starke Präsenz der Theaterkultur im Leben von Stadt, Region und Kanton möglich machen. Der künstlerischen Arbeit stehen die Infrastrukturen von Südpol, KKL Luzern und des Neuen Theater Luzern / Salle Modulable zur Verfügung.
Mit dem neuen Theatergebäude auf dem Inseli wird ein wichtiger Grundstein der gemeinsamen Vision TWL gesetzt. Es entsteht ein Haus für Darstellende Künste, in dem Schauspiel, Oper/Musiktheater, Tanz sowie weitere Kunstformen mit lokaler, nationaler und internationaler Ausstrahlung stattfinden. In diesem Haus wird gearbeitet und diskutiert, Kunstschaffende und Bevölkerung treffen sich und es ist Begegnungs-, Produktions- und Veranstaltungsort für alle.

Entwicklung Kulturstandort Luzern

Das Neue Theater Luzern / Salle Modulable stärkt Luzerns Stellung als Kulturstandort von internationaler und nationaler Bedeutung für ein regionales und internationales Publikum. Damit bleibt es ein Theaterort für die Bevölkerung, fördert aber auch den Tourismus und die übrige Wirtschaft der Region Luzern. Das Neue Theater Luzern / Salle Modulable ermöglicht gleichzeitig klassische Inszenierungen und innovative Aufführungsformen und Begegnungen zwischen Theaterschaffenden und Publikum. Es bietet den lokalen Künstlerinnen und Künstlern Raum und zieht Kulturschaffende aus der ganzen Welt nach Luzern. So fördert das Neue Theater Luzern / Salle Modulable die gesamte Kulturlandschaft der Region und bietet auch der Freien Szene Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Die Realisierung auf dem Inseli spielt zudem den Theaterplatz frei, der eine neue Rolle in der Innenstadt übernehmen kann.

Die ganze Bevölkerung profitiert

Das Neue Theater Luzern / Salle Modulable bedeutet für die Kultur, für die Wirtschaft und für den Tourismus der Region Luzern eine Bereicherung. Davon profitiert die ganze Bevölkerung in Stadt und Kanton Luzern in vielfältiger Weise: Sie erhält auf dem Inseli einen neuen kulturellen und gesellschaftlichen Anziehungspunkt und einen attraktiven Ort der Begegnung für Bevölkerung und Kulturschaffende.



Visualisierung der Grossen und Kleinen Bühne und eines Studios im Neuen Theater Luzern / Salle Modulable. © 2016, Arup

Was wird im Neuen Theater Luzern / Salle Modulable aufgeführt?

Das neue Theatergebäude soll ein Haus für Darstellende Künste werden, in dem Schauspiel, Oper/Musiktheater, Tanz und weitere Kunstformen mit lokaler, nationaler und internationaler Ausstrahlung stattfinden, in dem gearbeitet und diskutiert wird, in dem sich Künstler und Bevölkerung treffen. Die künftigen Nutzer sind das Luzerner Theater, das Lucerne Festival, die Freie Theater- und Tanzszene, das Luzerner Sinfonieorchester LSO und die Kulturschaffenden aus dem Südpol.

Wie gross wird das Neue Theater Luzern / Salle Modulable?

Das Neue Theater Luzern soll ideale (Arbeits-)Voraussetzungen für alle beteiligten Kulturinstitutionen schaffen. Gemäss der Machbarkeitsstudie, die von der Stiftung Salle Modulable in Auftrag gegeben wurde, soll eine einzigartige neue Theaterinfrastruktur für Schauspiel, Oper/Musiktheater, Tanz und weitere Kunstformen geschaffen werden, deren grosser Zuschauer- und Vorführraum flexibel verändert werden kann. Je nach Inszenierung und Anordnung der beweglichen Raumelemente wird der grosse Saal Platz für bis zu 1100 Besucher bieten; bei einer konventionellen Opernaufführung ist mit rund 670 Plätzen zu rechnen. Darüber hinaus soll auch genügend Raum für Proben, Workshops und Diskussionsrunden vorhanden sein. Die räumlichen Dimensionen und die technische Infrastruktur sollen höchsten Standards entsprechen. Insgesamt sollen zeitgemässe Theaterkunst und Aufführungen ermöglicht werden, die eine gute Auslastung mit sich bringen.

Was wird aus dem heutigen Inseli?

Drei Standorte wurden in den letzten Monaten sorgfältig und umfassend abgeklärt: Inseli, Theaterplatz und Schotterplatz Alpenquai. Bedingung war, dass die Standorte im Besitz der öffentlichen Hand sind und der Bau im Rahmen des Zeitplans realisierbar ist. Für die Abklärungen hat ein Team der Firma Ernst Basler und Partner Experten aus den Bereichen Städtebau, Architektur, Verkehr, Umwelt und Denkmalschutz einbezogen. Der Standort Inseli hat klar das grösste Potential als Standort für die neue Theaterinfrastruktur und wird einstimmig als Standort empfohlen. Der Standort ist ausreichend gross, zentral gelegen und ermöglicht Synergien mit dem KKL. Mit dem neuen Theater bietet sich die Chance, das Inseli neu zu gestalten. Es wird eine Freifläche in der heutigen Grösse erhalten bleiben. Für die Mäas und die Carparkierung arbeitet die Stadt an Alternativen, welche sie mit den Betroffenen diskutiert. Dabei ist es klar, dass die Mäas an zentraler Lage in der Stadt verbleiben muss. Die heutigen Buvetten beleben den Standort und sollen erhalten bleiben. Es sollte auch nach der Umgestaltung des Inselis Platz genug für sie da sein.

Was kostet das Neue Theater Luzern / Salle Modulable

Die Investitionskosten liegen bei rund CHF 208 Mio. Darin enthalten sind CHF 20 Mio. Grundstückswert, CHF 161 Mio. für den Bau des Neuen Theaters Luzern / Salle Modulable und CHF 27 Mio. für die übrigen Baukosten im Umfeld und zur Erschliessung. Die geschätzten Kosten für Betrieb und Unterhalt im neuen Gebäude belaufen sich auf jährlich CHF 31 Mio. Darin sind CHF 5.5 Mio. enthalten für den Unterhalt der Infrastruktur. Um den Finanzierungsbedarf von Stadt und Kanton zu verringern, werden die beteiligten Kulturinstitutionen zusammen mit der Stiftung Salle Modulable, Stadt und Kanton nach Synergiepotenzial suchen, um die Betriebskosten zu reduzieren. Zugleich loten sie Möglichkeiten aus, um die Betriebserträge zu steigern.

Wird nur Platz für «elitäre Kunst» sein?

Das neue Theater- und Musikgebäude soll für Kulturschaffende aller Bereiche offen stehen. Die sogenannt elitäre Kunst darf nicht gegen andere Formen ausgespielt werden. Im Gegenteil: Gemeinsam haben das Luzerner Theater, das Lucerne Festival, die Freie Theater- und Tanzszene, das KKL, das Luzerner Sinfonieorchester LSO und die Kulturschaffenden aus dem Südpol die Vision «Theater Werk Luzern» formuliert, die die Grundlage für das künftige Arbeiten im Neuen Theater Luzern / Salle Modulable ist. Das Gebäude soll zudem gleichzeitig der ganzen Bevölkerung als Kulturplatz und Begegnungsstätte dienen.